

EISENERZ heute

70 Jahre Stadt Eisenerz

Vizebürgermeisterin
von Steyr Ingrid
Weixlberger mit
Bürgermeisterin
Christine Holzweber
beim Anschneiden
der Jubiläumstorte



topdrei

Seite
4



Seite
25

**Auszeichnung
„KinderSicherer Bezirk“**



Seite
9

**China
trifft Eisenerz**



Seite
8

**Mineralien-
museum**

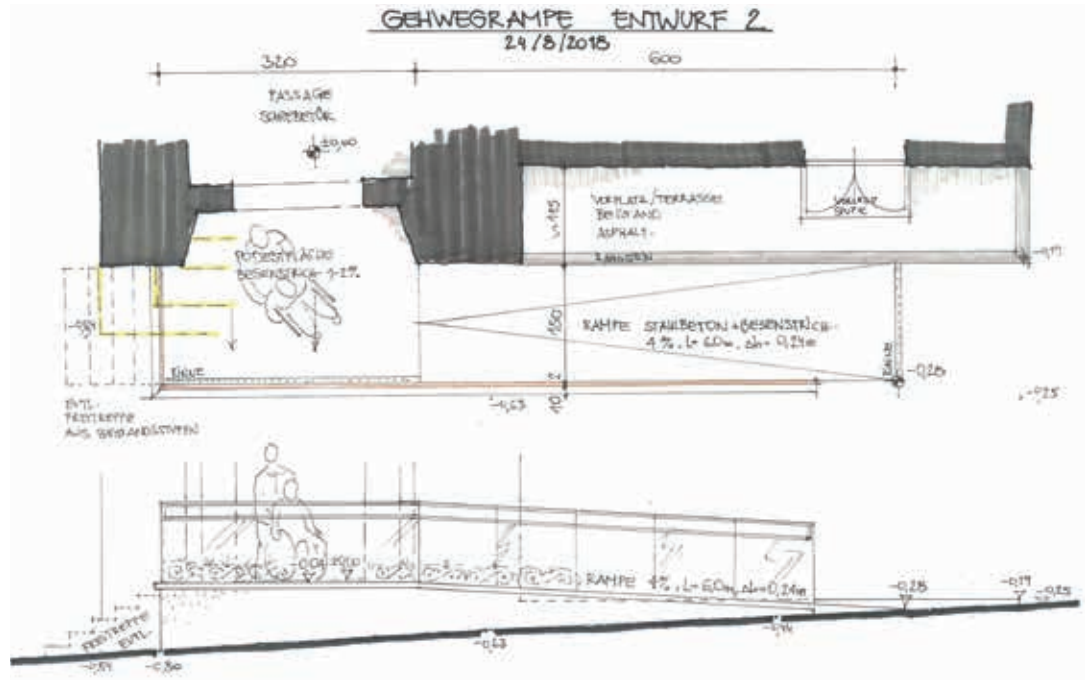
Neugestaltung Bergmannplatz

Der Bergmannplatz, als historisches Gut der Stadt Eisenerz, stellt einen wichtigen Bestandteil der Eisenerzer Altstadt dar. Er ist umgeben von historischen Gebäuden und dient durch seine Lage inmitten der Innenstadt als Knotenpunkt für verschiedene Ziele.

Er wird sowohl von Einheimische als auch von Touristen auf ihrem Weg in die Bergstadt frequentiert. Um aus dem gegebenen Angebot an öffentlich zugänglicher Fläche, zentraler Lage und stimmungsvollem Ambiente aus historischen Gebäuden rund um den Platz auch einen Raum zu schaffen, der für alle Menschen nutzbar und erlebbar wird, wurden einige Möglichkeiten zur Verbesserung ausgearbeitet.

Ausführungsabschnitt Teil 1 (2018)

- Verkleinerung der Fußgängerzone (inkl. neuer Verordnung, bereits in Rechtskraft)
- Beschränkung der Platzdurchfahrt
- Neues Beleuchtungskonzept (Fassaden und Platzbereich)



- Errichtung einer Gehwegrampe für die barrierefreie Verbindung zwischen Bergmannplatz und öffentlichem Parkplatz (Amtshaus)

Ausführungsabschnitt Teil 2 (2019) – (entsprechend den finanziellen Möglichkeiten)

- Platzgestaltung und barrierefreie Wegführung am Platz sowie Einbindung der wichtigen Gebäudezugänge
- Fassadensanierungen im Bereich Bergmannplatz

- Errichtung eines Trinkbrunnens
- Neues Platzkonzept für Veranstaltungen, Märkte und Ausstellungen usw.

Die ausführliche Projektbeschreibung für die Neugestaltung Bergmannplatz ist auf der Homepage der Stadtgemeinde Eisenerz www.eisenerz.at ersichtlich.



Die Fußgängerzone soll sich künftig auf den Kernbereich des Bergmannplatzes erstrecken und die Zufahrten zum Platz werden für den Verkehr freigegeben. Insbesondere die in Platznähe angesiedelten Betriebe können von der Zufahrt und den zusätzlichen Parkplätzen profitieren. Die neuen Ränder der Fußgängerzone markieren zusätzliche Sperrpfosten, durch die eine vorübergehende Durchfahrt in Ausnahmefällen (Einsatzfälle, Schneeräumung, Baustellen oder Veranstaltungen) ermöglicht werden kann.



Entwurfsansicht der Gehwegrampe am Gebäude (Ansicht Südost)

SEITE DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer,
liebe Jugend!

Vorweg möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen für den zahlreichen Besuch bei der Feier „70 Jahre Stadt Eisenerz“ bedanken. Ein großer Dank gebührt den Organisatorinnen rund um Frau Dr. Sigrid Günther, die dieses Jubiläumsfest als eine fröhliche und herzliche Geburtstagsfeier ausrichteten. Der Film von Johannes Neumann ist sehr geglückt und spiegelt die Gefühle und Visionen unserer Bevölkerung wider. Das heimatgeschichtliche Lesebuch wurde überarbeitet und um die letzten zehn Jahre erweitert.

Frau Landtagspräsidentin Dr. Bettina Vollath gab in ihrer Grußbotschaft einen groben Umriss der zukunftsorientierten Projekte. Auch, wenn nicht immer ALLES für ALLE gleich wertvoll gesehen wird, so können wir doch positiv auf das Erreichte zurückblicken, wie zum Beispiel die Projekte rund um das NAZ oder etwa die Bemühungen, Fördermittel für Privatpersonen innerhalb des injizierten „Dorferneuerungskonzeptes“ zu lukrieren. Die Gemeinde investiert unter anderem in die Umsetzung eines barrierefreien Zugangs vom Amtshaus-Parkplatz zum Bergmannplatz (wie auf Seite 2 beschrieben) oder das Tou-

rismusprojekt Alpin Resort, welches gut gebucht ist. Die Nächtigungszahlen belegen dies. Gab es im Jahr 2010 26.523 Nächtigungen, so waren es im Jahr 2017 43.769 Nächtigungen.

Um die Wahrnehmung unserer Region weiter zu steigern, wurde der Beschluss für einen größeren Tourismusverband ab 2019 im Tourismusverband Erlebnisregion Erzberg und im Gemeinderat gefasst. Der neue Verband besteht aus dem TV Palten Liesing Täler, dem TV Herzbergland, Tragöß – Grüner See und der Erlebnisregion Erzberg.

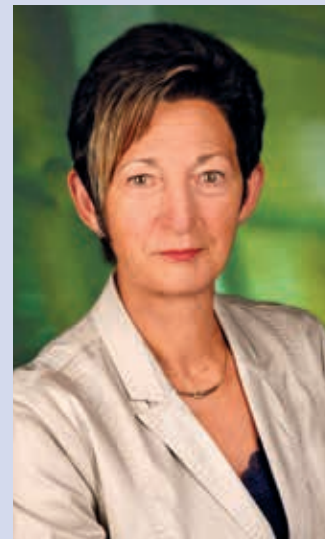
Durch die vor kurzem getätigte Aufnahme in das immaterielle UNESCO Kulturerbe wird über unsere Grenzen hinaus das steirische Brauchtum einen nationalen und internationalen Stellenwert erfahren.

Die Tradition an der steirischen Eisenstraße verpflichtet und so hat das innovative Tunnelforschungsprojekt „Zentrum am Berg“ eine große Bedeutung für unsere Region. Die Kleine Zeitung schrieb von einem Lotto-Sechser. Vor ein paar Tagen gelang der perfekte Durchschlag zwischen Eisenbahn- und Straßentunnelröhre. Die Arbeiten gehen zügig voran und die Baufertigstellung sowie der Start in den Vollbetrieb sollten 2019 gelingen. Für 2019 ist auch der

„BILLA“ Bau geplant. Die geänderten Pläne wurden beim Ortsbildsachverständigen eingereicht. Nun wird geprüft, und wenn alles in Ordnung ist, können die weiteren Schritte bis hin zur Bauverhandlung getätigt werden.

Intensive Bautätigkeit herrscht auf der B115: Ausbau der Busbuchten, Sanierung der Brücken und der Straße. Hoffentlich spielt das Wetter noch eine Zeit lang mit. Endlich ist es auch soweit, dass die Gsollbrücke in Angriff genommen wird. Da das Land Steiermark bei diesem Projekt Personal- und Maschinenengpässe hat, stellt die Gemeinde zwei Bedienstete sowie einen Lastwagen mit Kran zur Verfügung. Mit dieser Maßnahme hoffen wir, dass die Brücke bis auf die Asphaltdecke (kommt 2019) vor dem Einbruch des Winters gefahrlos benützt werden kann.

Über noch zwei Neuerungen gibt es zu berichten: 1. Seit kurzem befindet sich an der Hausfassade des Gemeindeamtes, Mario-Stecher-Platz 1, eine per Gesetz vorgeschriebene, 24 Stunden zugängige und beleuchtete Amtstafel. 2. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine Plattform für Ideen aus der Bevölkerung einzurichten. Ihre Anregungen können Sie gerne bei der Abteilung Stadtmarketing einreichen. Diese werden dann in den



dafür zuständigen Gremien gemeinsam mit Ihnen besprochen. Hier geht es um erwünschte Bürgerbeteiligung, gemeinsame Erarbeitung – bis hin zu einer möglichen Umsetzung diverser Vorschläge zur Attraktivierung unserer Stadt.

Eine kurze Info zum Gesundheitszentrum: Die Gemeinde lässt zurzeit einen Ausbau der Liftanlage (Bettenlift) prüfen. Gemeinsam mit den Ärzten und dem Gesundheitsfonds Steiermark bemühen wir uns um eine Optimierung und weiteren Ausbau des Gesundheitszentrums, um eine bestmögliche Gesundheitsversorgung für unsere Bevölkerung zu gewährleisten. ■

Ein herzliches „Glück auf“

*Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber*

Eisenerz. Ein heimatgeschichtliches Lesebuch

Rechtzeitig zum 70-jährigen Stadtjubiläum erscheint die überarbeitete Neuauflage des Buches „Eisenerz. Ein heimatgeschichtliches Lesebuch“. Vieles, was sich in den letzten 10 Jahren in Eisenerz ereignet und verändert hat, wurde in diese 2. Ausgabe des Buches eingebracht. Es ist all jenen gewidmet, die sich mit Eisenerz verbunden fühlen oder diese besondere Stadt neu entdecken möchten. Erhältlich im Stadtmuseum und Tourismusbüro (Infobüro). Kosten: € 30,-

70 Jahre Stadt Eisenerz

Nach einem Platzkonzert der Stadtmusikkapelle vor dem Innerberger Gewerkschaftshaus fanden sich die geladenen Ehrengäste sowie viele Eisenerzerinnen und Eisenerzer zur Jubiläumsfeier unserer Stadt im Innerberger Gewerkschaftshaus ein.

Nach einem feierlichen musikalischen Auftakt mit Fanfarenklängen begrüßte die Moderatorin Petra Loitzl herzlich alle Gäste und gab das Wort sogleich an die Gastgeberin Bürgermeisterin Christine Holzweber weiter, die sich in ihrer Rede zum würdigen Anlass noch persönlich an viele gekommene Ehrengäste wandte.

In Vertretung des Landes Steiermark brachte Landtagspräsidentin Dr. Bettina Vollath ihre Glückwünsche für die Stadt zum Ausdruck und übermittelte gleichzeitig die Grüße des Landeshauptmanns.

Eine Delegation aus Steyr überbrachte Bürgermeisterin Christine Holzweber ein Geschenk. Rudi Willmanns Festgedicht an Eisenerz berührte die Menschen im Saal.

Die Museumsleiterin Dr. Sigrid Günther präsentierte im Anschluss das neu erschienene und neu bearbeitete „Heimatgeschichtliches Lesebuch“ und machte das Publikum auf den Film „Die Stadt Eisenerz – schon 70“ neugierig, den sie gemeinsam mit dem Grazer Filmemacher Mag. Johannes Neumann gestaltet hat.

Abschließend lud die Bürger-

meisterin unter den stimmungs-
vollen Klängen der

Band Just Duo it von der jungen
Eisenerzerin Nicole

Brandstätter alle zu Kaffee
und Geburtstagstorte ein. ■



1. Vizebürgermeister von Steyr Wilhelm Hauser, Präsidentin zum Landtag Steiermark Dr. Bettina Vollath, Abgeordnete zum Nationalrat Birgit Sandler, Bürgermeisterin Christine Holzweber, Vizebürgermeisterin von Steyr Ingrid Weixlberger, Gemeinderat Arno Thummerer, Stadtrat Mag. Reinhard Kaufmann, Abgeordnete zum Landtag Helga Ahrer



Festsaal



Stadtmusikkapelle Eisenerz



Edith Krapf, Dr. Sigrid Günther, Waltraud Hopf



Landtagspräsidentin Dr. Bettina Vollath



Just Duo It TRIO, Eisenerzerin Nicole Brandstätter



Briefmarke zum Jubiläum



Dr. Sigrid Günther



Petra Loitzl mit ihrem Vater Rudi Willmann (Gedicht)

Für die 70-Jahr-Feier der Stadterhebung am 22. September 2018

Von Rudi Willmann – Eisenerz

„An Dich“

Sei uns begrüßt - du Erzbergstadt.
ein Hoch - heut dir zu Ehrn.
Wer 70 Jahr zu feiern hat,
kann uns dies nicht verwehren.

Nach schwerster Zeit und Kriegesende,
die Freiheit noch in weiter Fern,
gebunden waren uns die Hände,
Besatzer zeigten sich als Herrn.

Schon sah man Licht in unsren Landen,
wenn auch nur spärlich, doch es kam,
denn Mut und Wollen war vorhanden,
das Aufwärts seinen Anfang nahm.

Manch Hürde war zu überwinden,
Verbotenes zu annulliern,

verlorne Werte wieder finden,
es fehlte nicht an Geist und Hirn.

Da wurdest du zur Stadt erhoben,
viel Ehr in einer kargen Zeit.
Vom Präsident gab's Glückwunsch,
Loben,
du warst zu diesem Schritt bereit.

Dein Ziel stand fest, es war das Hoffen,
die Not schon bald zu überstehn.
Der Weg dahin, jetzt war er offen,
war steil, du mußtest ihn nun gehn.

Es waren, sind Persönlichkeiten,
von unsrer Stadt, aus unsren Reihn,
die auch bei ernsten Schwierigkeiten,
beratend Zuversicht verleihn.

Du wurdest Heimatstadt für viele,
die dich zu ihrem Ort gewählt,
mit unterschiedlich eignem Ziele,
wo Sport, Kultur und Schule zählt.

Des Erzbergs Mythos ist sein Eisen,
in deinem Namen fest gebannt.
Es gilt auch ihn zu ehren, preisen,
stolz wirst du Eisenerz genannt.

Erz und Eisen, nicht zu trennen,
geben Stärke dir und Kraft.
All dein Wirken hier zu nennen,
all dies, was du hast geschafft,
könnt in ein dickes Buch man prägen,
auch heut dein Fest im Saale hier!
Ein Glück auf und Gottes Segen
Liebe Stadt – wir danken dir!

35 Jahre Eisenerzerhof unter der Leitung der Familie Schopper

Wie auf dem Foto ersichtlich, gratulierte der Bürgermeister HR Mag. Walter Kohlmaier am 30. 4. 1983 Familie Schopper zur Übernahme des Eisenerzerhofes.

Mit Freude konnte Bürgermeisterin Christine Holzweber gemeinsam mit ihrem damaligen Amtskollegen

zum 35-jährigen Jubiläum und Gusti Schopper für ihr Engagement bedanken.



Eröffnung am 30. 4. 1983: Gusti und Fritz Schopper mit Bürgermeister HR Mag. Kohlmaier



Bürgermeister a.D. HR Mag. Walter Kohlmaier, Gusti und Anita Schopper, Bürgermeisterin Christine Holzweber

Foto: Christian Berger

Vorankündigung

Konzert der Zarewitsch Don Kosaken

am Sonntag,
dem 16. Dezember 2018,
17.00 Uhr
in der Oswaldikirche in Eisenerz



Vorankündigung

Night of the Dance

am Mittwoch, dem 13. März 2019

Tickets ab Mitte Dezember 2018 im Tourismusbüro, bei Napalm Records sowie Öticket erhältlich

Die Nacht der Musicals

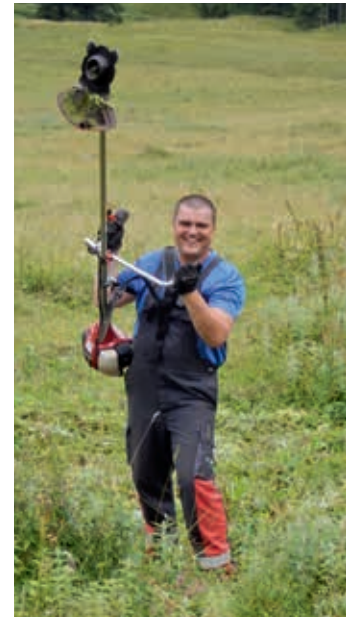
am Mittwoch, dem 3. April 2019

Tickets ab Mitte Dezember 2018 im Tourismusbüro, bei Napalm Records sowie Öticket erhältlich

Schwendtag auf der Gsollalm

Auch heuer fanden sich viele Freiwillige zum dritten Schwendtag auf der Gsollalm ein. Die Zaunarbeiten, die letztes Jahr begonnen wurden, fanden diesmal ihre Fortsetzung.

Dadurch, dass 2018 ein extremes Wuchsjahr ist, konnten wir die vielen Disteln und den weißen Germer diesmal nicht komplett ausrotten. Diese Aufgabe wird uns im nächsten Jahr noch begleiten. Das Wetter war zu unser aller Überraschung besser als die Vorhersage. Der angesagte Regen kam erst abends nach getaner Arbeit, als wir alle gestärkt durch die gute Jause – Gulasch, Ragout und Ofenbrat – beim gemütlichen Teil des Tages angekommen waren. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer sagt eure Sennerin Isabella Nömayr. ■



Harley Davidson-Motorradsegnung

Am 15. Juni konnte Vizebgm. Christian Berger zahlreiche Motorradfahrer in Eisenerz begrüßen.

Dieser Anlass war für Motorradfans ein Highlight. Das Brummen der Motoren war weithin zu hören, als sich der Dr.-Theodor-Körner-Platz mit Harleys füllte. Diese Bikeerausfahrt wurde von Helmut Wohlkönig und dem Betriebsrat des LKH Graz organisiert. Bei dieser Gelegenheit kam es auch im Zuge einer hl. Messe zu einer Motorradsegnung durch Pfarrer Mag. Anton Reinprecht. ■



Foto: Christian Berger (3)

Ein Schmuckkästchen für Eisenerz

Unter den staunenden Augen zahlreicher Gäste wurde kürzlich das neue Mineralienmuseum von Franz Ritzinger seiner Bestimmung übergeben.

Bereits vor einigen Jahren erwarb er ein Haus aus dem 15. Jh. mit dem Ziel, Platz für seine Mineralien zu schaffen. Mit enormen Arbeitseinsatz und unter großem Aufwand eigener finanzieller Mittel entstand ein modernes Haus, welches man wirklich nur als Schmuckstück bezeichnen kann. Für Franz Ritzinger, der die Liebe und die Leidenschaft zu den Mineralien bereits von seinem Vater geerbt hat, stand aber auch fest, dass er diese natürlich professionell präsentieren und das Haus mit Leben füllen möchte.

So ist nun daraus ein über drei Geschosse reichendes Museum mit angeschlossenem Shop entstanden, welches eine enorme Bereicherung für unsere Altstadt bedeutet.

Vzbgm. Christian Berger bedankte sich im Rahmen der Eröffnung für diesen wundervollen Beitrag zur Attraktivierung unserer Stadt und überbrachte die Glückwünsche der Stadtgemeinde. Für das nächste Jahr ist (nach dem dann hoffentlich erfolgten

Neubau vom Billa) geplant, das Umfeld vor dem Museum neu zu gestalten, um diesem

einen würdigen Rahmen zu geben. So wünschen wir Franz Ritzinger und seinem

Team auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft und viele neugierige Gäste. ■



China trifft Eisenerz

Wenn östliche Kultur auf regionale Spezialitäten stößt...

So lautete der Titel einer Veranstaltung, die gemeinsam mit Vertretern des Konfuzius Institutes der Universität Graz am 7. September 2018 im Stadtmuseum und im Bereich des Bergmannplatzes durchgeführt wurde.

Zahlreiche Workshops zu unterschiedlichen Themen, wie etwa Feng-Shui und Geomantie, Kräuter und Kulinarik, Sprache und Schrift sowie traditionelle Handwerks-techniken und Musik zeigten kontrastreich auf, wie viel Ge-

meinsames man in einer Gegenüberstellung der chinesischen Kultur mit unserer steirischen Tradition finden kann. Am Ende des Tages waren viele neugierig geworden, über das eine und andere noch mehr zu erfahren. ■



2.v.l. Dr. Chen vom Konfuzius Insitut Graz, Bürgermeisterin Christine Holzweber, Dr. Sigrd Günther



Foto: Konfuzius Institut Graz (3)

Präsentation des neuen Schiedlbergers

Die heurige Herbstausgabe des Schiedlbergers haben wir ganz dem Thema „Bauen und Wohnen“ gewidmet.

Im Rahmen des 70-jährigen Jubiläums unserer Stadt berichten wir in diesem Heft auf unterschiedliche Art über charakteristische Bauten und Siedlungen, die Eisenerz auszeichnen und unverwechselbar unser Ortsbild prägen. Am Abend unserer Präsentation wurden in den Zuhörern viele Erinnerungen erweckt, die im Anschluss unter den Besuchern für rege Unterhaltung sorgten. Angenehm beeindruckt waren unsere Gäste auch von der musikalischen Darbietung von Gernot Strobl, Saxophon und Peter Taucher, Gitarre.

Das Heft erhalten Sie im Museum im Alten Rathaus und in der Stadtbücherei. ■

Dr. Sigrd Günther



Österreichisches Post- und Telegraphenmuseum Eisenerz

Ein sehr erfolgreiches Museumsjahr neigt sich dem Ende zu. Nach gelungener Eröffnung unserer Sonderausstellung „100 Jahre Flugpost in Österreich“ im April konnten wir wieder viele Besucher in Eisenerz willkommen heißen.

Das österreichische Post- und Telegraphenmuseum wurde im Jahre 2012 eröffnet und hat sich inzwischen als wichtiger Player in der Eisenerzer Museumswelt und als lohnendes Ausflugsziel etabliert. Wir können auch mit Stolz sagen, dass wir zu den größten und umfangreichsten Post- und Telegraphenmuseen in Europa gehören. Ersttagsmarken, wie der Steirerhut, und 100 Jahre Flugpost konnten wir in unserem Museum präsentieren. Auch bei der „Langen Nacht der Museen“ wirkten wir als einziges Museum vom Bezirk Leoben mit.

Mit großer Freude können wir berichten, dass sich zwei

Paare bei uns im Kammerhof das Ja-Wort gaben.

Unser Museumsjahr möchten wir mit dem 2. Adventzauber-Weihnachtsmarkt mit Sonderpostamt vom 23. bis 24. November 2018 beschließen. An dieser Stelle besonderer Dank an unsere engagierten ehrenamtlichen Mitarbeiter, denn ohne dieses Team könnten wir unseren Museumsbetrieb nicht aufrechterhalten. Liebe Eisenerzerinnen und Eisenerzer, wir freuen uns, euch im Kammerhof begrüßen zu dürfen. ■

Fritz Schwaiger
Obmann Verein Postmuseum
Eisenerz



Sondermarke Steirerhut



Marke für den Philatelietaag am 23.11.



Ersttag zur Sondermarke Steirerhut



Bgm. Christine Holzweber mit KR Fürntratt bei der Veranstaltung der Steirerhut



Jungpostler

Vorankündigung

Roadshow Prävention 3.0 Vortrag Psyche: „Gelassen bleiben in Stresssituationen“

am Mittwoch, 17. Oktober 2018, Beginn um 19.00 Uhr
im Gemeinderatssitzungssaal der Stadtgemeinde Eisenerz

Vortragender: Ing. Martin Hammelhofer, martin.hammelhofer@mh-training.at, 0664/75044240

25 Jahre Napalm Records – Musiklabel aus Eisenerz feiert Jubiläum

Top-10-Platzierungen in den internationalen Charts, unzählige Releases und sogar eine goldene Schallplatte: Napalm Records hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der größten Rock-, und Metal-Labels der Welt entwickelt. Jetzt feiert das Eisenerzer Unternehmen seinen fünfundzwanzigsten Geburtstag.

Mit Büros in New York und Berlin, sowie einem internationalen Netz aus A&R Consultants und lokalen Promotern, hat sich das Label mittlerweile mehr als etabliert. Napalm Records arbeitet mit internationalen Künstlern wie The Smashing Pumpkins, Alter Bridge, Hoobastank, Powerwolf, Monster Magnet, W.A.S.P., oder Hammerfall zusammen – aber auch österreichische Bands wie Visions of Atlantis, Russkaja und Kontrast gehören zum renommierten Labelrepertoire. Heute ist das Unternehmen außerdem dafür bekannt, immer wieder junge Künstler zu entdecken, neue Trends zu fördern und Bands langfristig zu begleiten.

Begonnen hat diese Geschichte vor genau 25 Jahren. Damals gründete Markus Riedler Napalm Records – in einem fünf Quadratmeter großen Büro, in der Wohnung seines Großvaters. Mit einem Fax-Gerät und einer Schreibmaschine. Riedler rekapituliert: „Heute, viele graue Haare später, erfüllt es mich mit Stolz, zu sehen, was wir die letzten zweieinhalb Dekaden geschafft haben. Wir haben ein schlagkräftiges internatio-



nales Team, welches schon so vieles ermöglicht hat und jeden Tag neue, kreative Ideen entwickelt. Das ist wahrlich ein Grund zum Feiern, immerhin hat Napalm Records

die Musiklandschaft in dieser Zeit maßgeblich geprägt. Großen Dank an alle, die hinter der Firma stehen und jeden Tag ihr Bestmögliches für weitere 25 Jahre geben!“

Im Zuge des Firmenjubiläums lud Napalm Records erstmals alle seine knapp 40 Mitarbeiter aus Deutschland, den USA und Österreich nach Eisenerz ein. Vom sechsten bis neunten September wurden vier aufregende Tage in der Eisenerzer Ramsau verbracht. So gab es am Freitag einen Vortrag zum Thema „High Performance ohne Erschöpfung“ und am Nachmittag Teambuilding-Workshops. Samstags fuhr das Team nach Palfau zu einer Raftingtour auf der kühlen Salza. Auf dem Rückweg wurde noch ein Stopp beim Leopoldsteinersee eingelegt, damit die auswärtigen Mitarbeiter die zauberhafte Umgebung in und um Eisenerz nochmals genießen konnten. ■



Sturmfest

Am 15. September war wieder Sturmfest-Zeit beim Trachtenverein Reichenstoana. Neben vielen Mitgliedern und Freunden durften wir auch wieder unseren Patenverein „Maderecker“ Bruck herzlich willkommen heißen.

Zu der gewohnt guten Jause und Sturm gab es natürlich auch wieder viel Musik. Zuerst wurden unsere Gäste von Karla Engl und Klaus Hochrinner unterhalten und etwas später spielten die Almrausch Buam auf. Aufgrund des großen Interesses haben wir auch dieses Jahr wieder einen Mehrkampf gestartet.

Unsere Gäste konnten sich beim Stockschießen, Kegeln, Ringwerfen und einem Wurfspiel messen und den Erfolg bei einem Schnapserl an der Bar gleich feiern. Aus den 38 Teilnehmern wurden drei Siegerpaare gelost und somit durften wir zum 1. Platz Brigitte Mate und Stefan Kaufmann, zum 2. Platz Anton Pfadschbacher und Sigrun Hochrinner und zum 3. Platz Nina Fahrleitner und Christine Dungal recht herzlich gratulieren.

Es war wieder ein gelungenes und sehr gemütliches Fest für Jung und Junggebliebene. Auf diesem Weg ein riesen-großes Dankeschön an alle Helfer für die hervorragende Arbeit, die geleistet wurde. ■



Anna-Kirtag 2018

Am 28. Juli 2018 wurde der traditionelle Anna-Kirtag zum 35. Mal von den Naturfreunden Eisenerz veranstaltet.

Der Obmann Franz Moherndl konnte bei herrlichem Wetter die Begrüßung der Gäste sowie des Bundesgeschäftsführers Mag. Günter Abraham vornehmen. Wie immer gab es auch heuer wieder die verschiedensten Aktivitäten für unsere Jüngsten. Für den Hunger gab es Schweinebraten und Grillwürste. Natürlich fehlten auch die guten Mehlspeisen nicht, die von den Frauen der Naturfreunde wieder mit größter Liebe gebacken wurden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten bis zum Abend Eisenerzer Volksmusikanten.

Danach lud die Gruppe „Monday Knights“ zum Tanz. Die Stimmung war hervorragend und der Tanzboden glühte bis spät in die Nacht. ■



Foto: Helmut Brandtner (4)



VORANKÜNDIGUNG

Advent am Bergmannplatz

Samstag, 8. Dezember 2018

Sonderausstellung im Krippenmuseum

Besinnliche Einstimmung in die Adventzeit am Bergmannplatz

- * Adventmarkt im „Troadkasten“
- * musikalisches Rahmenprogramm
- * und kulinarische Köstlichkeiten am Platz
- * Christkindlpostamt in der Bücherei
- * Kaffee und Kuchen im Alten Rathaus mit musikalischer Umrahmung

Nachtwächterführung durch die Altstadt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Danke Eisenerz für das tolle ROSTFEST 2018

Buntes Programm bei traumhaftem Wetter

Nach einem Jahr Pause hat das ROSTFEST zum bereits sechsten Mal stattgefunden. Zahlreiche Besucher konnten ein vielfältiges Programm erleben. Den diesjährigen Festivalauftakt am Donnerstag am Erzberg gestaltete das ROSTCAMP mit der Präsentation der Arbeiten des Jugendworkshops, gefolgt von einer Theatershow und der Eisenerzer Band Iron Ore Allstars sowie Voodoo Jürgens.

Am Freitag und Samstag tauchte man im Zentrum von Eisenerz wiederum ein in eine einzigartige Atmosphäre aus Lichtprojektionen, Lesungen, Theater, Ausstellungen, Schmiedeworkshop, Kinderprogramm und Musik.

Zugleich war das Interesse der Medien groß, wohl auch verstärkt durch die einjährige Pause und die Verwandlung, die das Festival erlebt hat. Das führte zu einer österreichweiten Berichterstattung über die interessanten und innovativen Ereignisse in Eisenerz. Am Freitag Nachmittag besuchte auch LH-Stv. Mag. Michael Schickhofer, begleitet von Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber, das ROSTFEST und konnte mit Freude Eisenerz zur Festivalzeit erkunden. Dabei wurde unter anderem auch dem Urban Camping in Münichtal ein Besuch abgestattet.

Organisation, Sicherheit, Tageskarten und Anrainer

Auf Grund organisatorischer Überlegungen und behördlicher Auflagen hat es in diesem Jahr Veränderungen beim Format des Festivals gegeben: Erstmals fand ein Kar-



tenverkauf statt und der Kernbereich des Festivals war ausschließlich durch Sicherheitsschleusen betretbar. Dadurch konnte ein geordneter Ablauf gewährleistet und den Besuchern ein besseres Rund-Um-Service geboten werden. Mit rund 2.500 Besuchern täglich war das Festival erfreulicherweise ausverkauft! Wir haben im Vorfeld bestmöglich versucht, Bewohner, Betriebe und Vereine in der Stadt einzubinden. Dennoch stellte uns der Andrang an Tagesgästen, die aufgrund der

Auflagen nicht mehr alle ins Areal durften, vor eine Herausforderung. So sind rund 300 Freikarten an Anrainer, Wirtschaftstreibende und deren Kunden verteilt worden. Weiters haben wir die günstige Vorverkaufskarte schon ab Dezember in Eisenerz aufgelegt. Es ist schade, dass einige Personen vor Ort keine Karte mehr erhalten haben. Für uns war es wesentlich, den behördlichen Vorgaben der Veranstaltungsgenehmigung zu entsprechen und es werden diese Erfahrungen in mögli-

che weitere Ausgaben des ROSTFESTs in die Planungen einfließen.

Manche direkten Anrainer haben uns zeitweise Lärmbelästigungen und Zufahrtsprobleme rückgemeldet. Wir entschuldigen uns für diese Beeinträchtigungen und Ärgernisse und werden uns auch dieser Herausforderungen in Zukunft annehmen!

Wirtschaftliches und Unterstützung

Um ein ROSTFEST umzusetzen, braucht es ein motivier-



tes Team und zahlreiche helfende Hände. Das Organisationsteam arbeitet ehrenamtlich und auch viele junge Eisenerzer haben kostenlos bzw. für eine Eintrittskarte bei der Umsetzung geholfen. Herzlichen Dank! Dennoch benötigt eine solche Veranstaltung ein großes Budget. So haben wir durch Förderungen und Sponsoren die meisten Kosten einspielen können und der Großteil an Ausgaben ist direkt an Eisenerzer bzw. regionale Betriebe für Nächtigungen, Verpflegung und sonstige Leistungen geflossen. Natürlich haben auch alle Besucher des ROSTFESTs Eisenerzer Gaststätten, Geschäften und Betrieben mehrere Besuche abgestattet und drei Tage Umsatz gebracht. Diverse Artikel waren in Geschäften bereits am Freitag ausverkauft und Gästezimmer in Eisenerz lang zuvor ausgebucht. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass in Eisenerz über 200.000 Euro durch das Festival umgesetzt wurden.

Positive Effekte für Eisenerz

Seit dem ersten ROSTFEST 2012 sorgen die vielen positiven Eindrücke, Bilder und Geschichten dafür, ein tolles Bild von Eisenerz zu prägen und tragen somit wesentlich zur Neuausrichtung des Ortes bei. Weiters ist der Ort mit all seinen Besonderheiten auch durch die Medien verstärkt thematisiert worden (ORF, Kleine Zeitung, Kronen Zeitung, Woche, Facebook etc.). Neben Impulsen wie dem Erzberg Alpin Resort, dem Zentrum am Berg, dem NAZ, eisenerZ*ART kann das ROSTFEST für einen Imagewandel und das Herzeigen der Eisenerzer Besonderheiten sorgen! Und es ist ein Projekt, das vielen Menschen Freude bereitet und als Teil einer "regionalen Entwicklung" im Herzen der Menschen ankommt. Wir merken, dass ROSTFEST-Besucher vermehrt auch ab-



seits des Festivals nach Eisenerz kommen bzw. längere Zeit in Eisenerz verweilen. Besonders gefreut hat uns, dass ein Paar aus dem Bezirk Weiz, welches sich 2015 am ROSTFEST kennengelernt hat, in diesem Jahr am Samstag des Festivals ihre Hochzeit in Eisenerz mit all ihren Hochzeitsgästen feierten! Darüber hinaus reisen immer mehr Gäste schon am Montag der Veranstaltungswoche an, um mehr Zeit in Eisenerz und Umgebung zu verbringen. Wie es im nächsten Jahr wei-

tergehen wird, ist vom Eisenerzer Verein Rostfrei noch nicht entschieden. Es ist uns wichtig, hier auch die Stimmen der Eisenerzer zu hören. Wir haben in diesem Jahr neben großem positiven Zuspruch auch Unmut gehört. Zu dieser Thematik werden wir in den nächsten Monaten gemeinsam mit der Gemeinde zu einer Gesprächsrunde einladen. Wir werden die Veranstaltung rechtzeitig bekannt geben und ersuchen Sie uns Ihre Kritik, Bedenken, positive Meinungen und neue Ideen

mitzuteilen. Das Stimmungsbild wird wesentlich für die weitere Vorgehensweise sein. Das Team bedankt sich bei allen Beteiligten, Helfern, Kooperationspartnern, Sponsoren und Unterstützern, der Stadtgemeinde Eisenerz und den Bewohnern, der VA Erzberg und den fantastischen Gästen, die diese drei Tage zu diesem tollen Erlebnis gemacht haben! ■

Mit besten Grüßen
und Glück Auf!
Das ROSTFEST-Team
und der VEREIN ROSTFREI



Das OTA Globetrotter-Rodeo – Österreichs Messe

Regen und Kälte stellten für die Teilnehmer des Events kein Problem dar, wollte man doch so ordentlich die Geländefahrzeuge im „Gatsch“ ausprobieren. Leider hielt der plötzliche Temperatursturz doch so manchen Zuschauer ab, auf den Erzberg zu kommen.

Der Tourismusverband Erlebnisregion Erzberg war mit Michaela Winkler und unserem „Nachtwächter“ Gerhard Niederhofer vertreten. Beide trotzten dem Wetter, bewarben unsere schöne Region und luden die interessierten Besucher ein, ein weiteres Mal – dann hoffentlich bei Schönwetter – zu uns auf Urlaub zu kommen.

Österreichs Reise- und Offroad-Messe am Erzberg zieht jährlich über 5000 Besucherinnen und Besucher auf das eigens errichtete 20.000 m² große Messeareal mitten am steirischen Berg aus Eisen. Von 24. bis 26. August 2018 wurde umgeben von Bergbauterrassen und der steirischen Bergwelt eine Zeltstadt errichtet.

Hier treffen sich kleine und große Abenteurer, Allradbegeisterte, Weltenbummler und alle die, die es noch werden wollen.

80 Aussteller präsentieren ihre Produkte rund um Reise, Offroad, Outdoor und Fotografie. Das 600.000 m² große, frei befahrbare Offroad-Fahrgelände bietet eine Spielwiese für alle Offroad-begeisterten. Wer genug vom Zuschauen hat, und selber mal ans Steuer will, kann sich beim Selberfahren mit 300 PS starken Offroad-Trucks seine eigene Portion Nervenkitzel holen.

Über 1500 Fernreise- und Offroad-Fahrzeuge tummeln sich auf dem Camp-Areal. Von umgebauten Oldtimern und LKWs, allen erdenklichen Geländewagen bis hin zu offroad- und weltreisetauglichen Wohn-Anhängern – der Phantasie in der Gestaltung des Reise- oder Offroadfahrzeuges sind keine Grenzen gesetzt. All diese unterschied-



Foto: Mario Ivanic, www.wi.at (7)

lichen Fahrzeuge können vor Ort besichtigt, im Detail inspiziert und eventuell sogar beim Fahren im extremen Offroadgelände beobachtet werden. Hochkarätige Reisevorträge erzählen von entlegenen Plät-

zen der Welt, die individuell bereist werden. Jeder Vortragende hat seine eigene interessante Lebensgeschichte und inspiriert dazu ein wenig aus dem Alltag auszubrechen. In den Workshops werden

Tipps und Tricks aus der Reise-, Fahrzeug- oder Foto-Praxis von Experten übermittelt. Side Events wie die berühmten Fahrten mit dem Hauly, einem umgebauten BergbaulKW im Bergbaubereich, oder

für Reise und Offroad am Erzberg

der Erzbergbahn bieten eine willkommene Pause vom intensiven Reise- und Offroad Geschehen.

An den Abenden schließt sich der Kreis am gemeinsamen Lagerfeuer. Umgeben von internationalen

Speisen der Gastronomie-Stände kommen Gleichgesinnte zusammen, um sich in entspannter Outdoor-Atmo-

sphäre auszutauschen, von ihren Abenteuern zu erzählen, oder sich Inspiration für neue Abenteuer zu holen. ■



Das waren die Erzberg Adventure Days 2018

Vier Tage lang verwandelte sich der Erzberg wieder in einen gigantischen

Rund 7.000 Sportler und Besucher ließen sich diese einmalige Chance nicht entgehen und pilgerten aus 18 Nationen und allen neun Österreichischen Bundesländern wieder nach Eisenerz, um bei der 2. Auflage der Erzberg Adventure Days dabei zu sein.

Gestartet wurde am 21. Juli mit einem neuen Bewerb: Climb & Glide Eisenerz. Nur die Härtesten unter den Harten stellten sich dem Triathlon aus insgesamt 14 km Laufen, Klettern über den anspruchsvollen Kaiserschild-Klettersteig und Gleitschirmfliegen und sorgten beim Publikum für Gänsehaut-Momente und Nervenkitzel pur. Beim Erzberg Run & Nordic Walk am 22. Juli war den schlechten Wetterprognosen zum Trotz wieder die internationale Berglauf- & Nordic Walking Szene vertreten. Heuer auch mit dabei: Doppel-Olympiamedaillengewinner von PyeongChang, der Nordische Kombinierer Lukas Klapfer und ÖSV-Top-Athlet, Franz-Josef Rehrl. Sie begleiteten den schnellsten Nordic Walker und die schnellste Nordic Walkerin auf den Gipfel der Steirischen Pyramide und kamen bei dem vorgelegten Tempo selbst so richtig ins Schwitzen. Besucher konnten derweil die exklusiven Angebote im Rahmen der Adventure EXPO in Anspruch nehmen und mit dem Erzberg-Shuttle ebenfalls auf den Gipfel fahren.

Gemäß dem Motto „Welcome to the Dirt“ wurde es am zweiten Wochenende der KRONE Erzberg Adventure Days nass und dreckig. Bereits im Vor-

jahr hat der Rock@Man Dirtrun bewiesen: Das gibt es in Österreich kein zweites Mal! So kam es, dass der Bewerb dieses Jahr bereits bei der

Voranmeldung ausverkauft war und rund 1.600 Dirtrun-Fans das einzigartige Gelände herausforderten. Auf diese Zahl kann man auch zu Recht stolz sein, waren es doch mehr als doppelt so viele Teilnehmer als noch im vergangenen Jahr.

Diese Hindernisse findet man schließlich nur am Erzberg: Mit dabei waren die überdimensionalen Haulys, natürliche Schlammteiche, aufgelassene Stollensysteme und bei der Extrem-Distanz sagenhafte 1.000 Stufen und 800 hm über den alten Lastenaufzug hinauf auf den Erzbergspitz, bis man endlich mit dem überwältigenden Panoramaausblick auf Eisenerz belohnt wurde. Besucher, die nicht mit dem eigenen Shuttle zu den besten Hindernis-Punkten fahren wollten, hatten außerdem exklusiv die Möglichkeit, das Geschehen live auf der riesigen Videowall im Festzelt mitzuerleben. Rund 400 Mountainbiker kämpften am letzten Sonntag im Juli unter sengender Sonne auf 17, 38 oder 60 Kilometern ebenfalls gegen den Giganten. Als Motivatoren fungierten u. a. Eva Walkner, mehrfache



n Abenteuerspielplatz



Freeride-World-Tour-Gewinnerin, sowie ihr Bruder und Rallye Dakar Sieger Mathias Walkner, der gewollt auf die PS unterm Hintern verzichtete und sich dem Erzberg diesmal mit reiner Muskelkraft entgegen stellte. Ob des einmaligen Erlebnisses wurde ein Wieder-

kommen für 2019 schon angekündigt! Auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Einsatzkräften aus der gesamten Region funktionierte wieder hervorragend und zeigt sich der Veranstalter daher bestärkt, dass es gelingen wird, die Re-



gion rund um den Erzberg als Abenteuer- & Sportregion nachhaltig zu etablieren und für den Tourismus noch weiter zu öffnen. Stillstand kann man sich dabei natürlich nicht leisten: In der Ideenwerkstatt rund um Rudi Tischhart wird schon

wieder fleißig an neuen Zusatzangeboten und Verbesserungen für 2019 getüftelt. Man darf jedenfalls gespannt sein, denn die KRONE Erzberg Adventure Days werden auch im kommenden Jahr wieder mit vielen Highlights begeistern! ■



Die Lehrlinge im NAZ starten erfolgreich in das Weltcuppunkten und Podiumsplatzierungen beim

Start in das neue Lehrjahr

Für die Lehrlinge im ersten Ausbildungsjahr im NAZ Eisenerz ist es ein Start in einen neuen Lebensabschnitt, bei dem das Motto gilt, die Sport- mit der Berufsausbildung zu verbinden. Bei vielen kommt dann noch die berufsbegleitende Matura hinzu! Mit der nötigen Leidenschaft und der Rundumbetreuung im NAZ Eisenerz ist das aber machbar! Die Lehrlinge werden in der JEB GmbH (BFI) ausgebildet und sind dabei im Jugendsporthaus Leopoldstein untergebracht. Am 10. September beginnt dann mit dem neuen Schuljahr auch die Ausbildung für die SportlerInnen im 9. Schuljahr (PTS Eisenerz mit Nordischer Klasse).

Start in die neue Saison

Die Langläufer, die Nordischen KombiniererInnen und die SkispringerInnen aus dem Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz starten mit tollen Erfolgen in die neue Saison!

Beim Austria-Cup in der Villacher Alpenarena (25./26. August) gewinnt Lisa Hirner (Ski-Club Erzbergland) beide Kombinationsbewerbe – auch bei den Spezialspringerinnen konnte sie einmal gewinnen und einen 2. Platz erringen! Bei den Jungs gewann Stefan Peer den Gundersen 5 km Bewerb, nachdem er am Vortag beim 10-km-Rennen den 2. Platz belegte!

Der junge NAZ Eisenerz Skispringer Jan Hörl holt mit dem 26. Platz beim Weltcup in Japan erstmals Weltcup Punkte. Die Nachwuchsspringer rundeten das tolle Mannschaftsergebnis mit sechs Podiumsplatzierungen ab.

Die LangläuferInnen bestritten die Österreichische Meis-

terschaft (1./2. September) beim „Climb the Goas“ Bergroller Rennen in Salzburg!

Der Nachwuchs errang fünf Podiumsplatzierungen und NAZ Absolvent Tritscher

Berni holt sich den Tagessieg und ist somit Österreichischer Meister im Bergrollern!



NAZ Nordisches Kombi-Team: Heiland, Peer, Schönberger, Rathgeb, Hubinger, Hirner



Erfolgreiche NAZ-Sportler Mörth Claudio, Lisa Eder, Florian Kröll und Maxi Ortner

neue Lehrjahr und mit den ersten ersten Austria Cup die neue Saison!



Sport trifft Kultur

Im Sommer besuchten die österreichischen Nachwuchshoffnungen des NAZ das Benediktinerstift Admont. Die Schüler und Schülerinnen, sowie einige Trainer des NAZ waren vom Stift Admont, den Museen und der weltgrößten Klosterbibliothek begeistert. Die Klosterbibliothek beeindruckte mit ihrer Länge von 70 m vor allem auch den Geschäftsführer des NAZ, Mag. Christian Schwarz, sowie das erfolgreiche Mentalcoaching-Duo der Praxis Wiedergut, Elke & Gerhard Wiedergut, aus Liezen, welche das Trainer-team sowie die Nachwuchssportler des NAZ Eisenerz ganzheitlich bestens betreuen. So wie im NAZ das ganzheitliche Training von größter Bedeutung ist, strebt das Stift Admont ein ganzheitliches Angebot mit einer bunten Vielfalt an. Unter einem Dach findet man Exponate vom Mittelalter: Handschriften und Frühdrucke, das Naturhistorische und Kunsthistorische Museum, seit dem Vorjahr auch das neue Gotik-Museum (Sammlung Mayer), das Museum für Gegenwartskunst, die Sammlung Hannes Schwarz sowie die wunderbare Ausstellung Schönheit & Anspruch, so Mario Brandmüller, Leitung Tourismus und PR Stift Admont.



Das NAZ Eisenerz Sprunglaufteam zu Besuch im Stift Admont



Neue Lehrlinge/SportlerInnen im NAZ Eisenerz mit Gf Schwarz und JEB Gf Karin Panzenböck



Rektor besuchte NAZ-Sportler

Wilfried Eichlseder, Rektor der Montanuniversität Leoben ist weithin als passionierter Hobbyfotograf bekannt. Nun nahm er die Gelegenheit wahr, um die Skispringer des NAZ Eisenerz bei der neuen Sprunganlage der Erzberg Arena vor die Linse zu bekommen. ■

Jahreshaupttagung 2018 des Steiermärkischen Forstvereins

Bei der Jahreshaupttagung des Steiermärkischen Forstvereins am 7. September nahmen ca. 130 Personen teil. Die Jahreshauptversammlung fand am Vormittag im Innerberger Gewerkschaftshaus statt.

Herr Landesrat Johann Seitinger und Bürgermeisterin Christine Holzweber richteten die Grußworte an die Versammlung.

Für den Nachmittag standen drei Exkursionen zu Wahl, wobei sich der größte Teil der TeilnehmerInnen für die Exkursion zwei „Wald und Tourismus als Motor der Entwicklung des ländlichen Raums“, den Besuch der Eisenerzer Waldgenossenschaft in der Eisenerzer Ramsau entschied. Durch die nachmittägliche Exkursion führten der Vorstand Stellvertreter der EWG,

Dipl.-Ing. Stephan Braunegg, Herr Gerhard Auernigg und Ing. FÖ Martin Brandtner. Sie wurden unterstützt durch Helmuth Lexer, dem längst dienenden Präsidenten des Steirischen Skiverbandes a. D. und Mag. Christian Schwarz, Sportliche Leitung und Geschäftsführung des Nordischen Ausbildungszentrums (NAZ).

Die jungen SportlerInnen des NAZ zeigten ihr Können auf der Mattenschanze. Alle BesucherInnen waren begeistert von der Anlage und der guten Zusammenarbeit mit der Eisenerzer Waldgenossenschaft, Grundbesitzern, Almen und Servitutsberechtigten sowie den Betreibern der Sportstätten.

Nach Besichtigung der Sportstätten ging es zum Abschluss der Exkursion zur alten Rotwildfütterung am Talschluss. Hier referierte der Revierjäger Rüdiger Pinter über das Thema „Jagd & Tourismus“. Zum Ausklang des Tages lud die Eisenerzer Waldgenossenschaft zum Gedankenaus-

tausch mit gemütlicher Jause (wunderbar arrangiert durch die Jägerfrauen Eisenerz) in idylischem Ambiente.

Die Exkursion zeigte, dass gelenkter Tourismus, Wald- und Almwirtschaft sowie Jagd sehr wohl miteinander können. ■



Bgm. Christine Holzweber gemeinsam mit Obmann-Stv. des steirischen Forstverbandes OFÖ Ing. Norbert Weber (l.) auf dem Weg zum Gedankenaustausch.



Landesrat Johann Seitinger



Investition für Lehre und Spitzensport in Eisenerz

Am 9. Juli 2018 erfolgte der Spatenstich für den NAZ Eisenerz Campus des Nordischen Ausbildungszentrums (NAZ) Eisenerz in der Eisenerzer Ramsau.

Bei strahlendem Sonnenschein und im Beisein vieler gut gelaunter Menschen, konnte man wirklich sagen, dass es ein Feiertag des Steirischen Sports war. Sportlandesrat Anton Lang, seit Jahren ein Befürworter und Förderer des NAZ Eisenerz, merkte an, dass es im Vorfeld viele Überlegungen gegeben hat und die Kooperation mit der JUFA Hotelgruppe eine gut überlegte Entscheidung ist. Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer ist überzeugt, dass Eisenerz dabei sei, den Sprung in die Zukunft zu schaffen. Sein Ressort unterstützt das Projekt in Millionenhöhe. Auch Sportminister Heinz Christian Strache kam nach Eisenerz, um das Vorzeigeprojekt „NAZ Eisenerz Campus“ zu unterstützen! Für den Vizebürgermeister Christian Berger ist die Erleichte-



rung groß, das NAZ ist ein Leuchtturmprojekt für die Region. Man sei sehr froh, dass es im Zusammenwirken von Bund, Land, Gemeinde und JUFA-Hotels gelungen sei, den Campus auf Schiene zu bringen! Das NAZ Eisenerz ist allen Beteiligten ein echtes Herzensanliegen! Die Baumaßnahmen für dieses so dringend benötigte Projekt, das den Nachwuchs-

sportlerinnen und -sportlern eine moderne Unterbringung auf höchstem Niveau garantieren wird, beginnen demnächst. Geplant sind 30 Zimmer mit 60 Betten. Die Privatsphäre für Sportlerinnen und Sportler bekommt einen hohen Stellenwert, dazu kommen Zimmer mit Studier- und Aufenthaltsbereiche sowie Räumlichkeiten für Trainer, Kraftkammer, Gymnas-

tikum, Ergoraum, Kleinsporthalle und ein Schießkanal.

Gut überlegt sind auch die Lager- und Stauräumlichkeiten für das ganze Equipment der Jugendlichen, das in den letzten Jahren immer mehr geworden ist. Das JUFA Hotel wird selber ebenfalls in die Modernisierung investieren, dabei wird der Eingangsbereich ein neues Erscheinungsbild bekommen, der Wellnessbereich wird ebenfalls erweitert.



5. Eisenerzer Hobby Beachvolleyballturnier

Am 21. Juli 2018 fand zum fünften Mal das Hobby Beachvolleyballturnier am WSV-Platz statt. Bei gutem Wetter konnten sich die Zuseher von den sportlichen Leistungen der Teilnehmer überzeugen.

Wir konnten mit neun Mannschaften auf zwei Spielfeldern (Sand und Rasen) spannende Gruppenspiele durchführen. Danach wurden alle Kreuzspiele auf dem Sandplatz gespielt, wo sich die Siegermannschaft „Magic fingers“ mit Doris Schmidt, Max Eibel, Linda Eibel und Avdiu Atdhetare durchgesetzt hat. Den zweiten Platz machte die alt bekannte Mannschaft „die Waumpadn“ und der dritte Platz ging an die Mannschaft „die Coolsten“. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei Frau Bürgermeisterin Christine Holzwe-



ber und Herrn Vizebürgermeister Christian Berger für die erneute Bereitstellung der Medaillen. Leider konnten sie der Veranstaltung dieses Mal nicht beiwohnen. Weiters bedanken wir uns bei der Stadtgemeinde Eisenerz für die Leihgabe der Sonnenschirme. Zum Abschluss möchten wir uns auch noch bei allen Helfern rund um das Turnier bedanken, welche ihre Freizeit opferten, um ein solches Hobbyturnier veranstalten zu können. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und hoffen auf viele Mannschaften für das 6. Hobbyturnier. ■



Barbara 2018 Festprogramm

Freitag, 7. Dezember 2018

- 17.30 Uhr Abmarsch vom Innerberger Gewerkschaftshaus zum Bergmannsdenkmal am Friedhof
- 17.45 Uhr Totenehrung mit Kranzniederlegung
- 18.30 Uhr Im Innerberger Gewerkschaftshaus: Ehrung der Jubilare und Mitarbeiterfeier
- ab 21.00 Uhr Barbaratanz

Samstag, 8. Dezember 2018

- ab 09.00 Uhr Eintreffen der Ehrengäste im Innerberger Gewerkschaftshaus
- 09.45 Uhr Abmarsch des Festzuges mit Musik zum Barbaragottesdienst in der Oswaldikirche
- 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- 10.45 Uhr Rückmarsch mit Musik zum Dr.-Theodor-Körner-Platz und Fahnenabgabe
- 11.30 Uhr Barbarafeier mit Ledersprung
Barbarabieranstich und anschl. unterhaltsamer Frühschoppen im Innerberger Gewerkschaftshaus

Radfahrworkshop für Flüchtlingskinder erhält hohe Auszeichnung

Mit dem AQUILA Verkehrssicherheitspreis zeichnet das Kuratorium für Verkehrssicherheit alle zwei Jahre Projekte aus, die sich der Sicherheit im Straßenverkehr für verschiedenste Bevölkerungsgruppen annehmen.

Heuer erhielt der Eisenerzer „Radfahrworkshop für Flüchtlingskinder“ den 2. Platz in der Kategorie „Vereine und Institutionen“.

Der örtlichen Polizei und der Volksschuldirektorin war aufgefallen, dass viele Flüchtlingskinder die österreichischen Verkehrsregeln nicht kannten und damit sowohl sich selbst als auch andere VerkehrsteilnehmerInnen in Gefahrensituationen brachten.

Deshalb erarbeiteten der Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, die örtliche Polizei, die Neue Mittelschule und die Volksschule Eisenerz, der Verein Jugend am Werk und die Gemeinde Eisenerz im Rahmen des Projekts „Kinder-

Sicherer Bezirk Leoben“ und „International Safe Schools“ das Konzept für einen Radfahrworkshop.

In diesem wurden den Flüchtlingskindern die hier geltenden Verkehrsregeln, die Wichtigkeit des Helmtragens sowie die verkehrssichere Ausstattung eines Fahrrads vermittelt. Außerdem übten sie gemeinsam mit versierten SchülerInnen und PädagogInnen der NMS Eisenerz grundlegende Radfahrkenntnisse, wie Brems- und Schalttechnik, Abbiegen im Verkehr und das richtige Verhalten bei verschiedenen Verkehrszeichen.

Die AUVA sponserte den Kindern und Jugendlichen Radfahrlhelme.



Elisabeth Fink (Projektkoordinatorin „KinderSicherer Bezirk Leoben“) und die Pädagoginnen der NMS Eisenerz, Eva Zagorcz und Anita Traxler bei der AQUILA-Verleihung



Foto: GROSSE SCHÜTZEN KLEINE (2)

Schulweg-Vorbereitung

Am 2. Juli 2018 übten die Schulanfänger des Kindergartens Karfunkelstein gemeinsam mit der Polizei Eisenerz das richtige Verhalten auf dem Schulweg.

Auf die Frage, ob sich die Kinder bereits auf die Schule freuen, folgte ein lautes JA!

Na dann, alles Gute und viel Spaß!

Heimo Kohlbacher
Polizeiinspektion Eisenerz



Fahrradprüfung

Die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Eisenerz absolvierten am 2. Juli 2018 mit Bravour die Radfahrprüfung. Die Polizeiinspektion Eisenerz gratuliert herzlichst und wünscht eine unfallfreie Fahrt!

Heimo Kohlbacher
Polizeiinspektion Eisenerz



Feuerwehrtag im Schulzentrum Stadt

Am 11. September 2018 fand im Schulzentrum Stadt ein Feuerwehrtag statt, an dem insgesamt 176 Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule, sowie der Polytechnischen Schule teilnahmen.

Zu Beginn wurde eine ganze Klasse der PTS mittels Drehleiter von einem Fenster im ersten Stock evakuiert. Danach konnten sich die Kids auf sieben Stationen über das Feuerwehrewesen informieren. Sie konnten die Gerätschaften unseres Tanklöschfahrzeuges besichtigen, sich die Funktionsweise eines hydraulischen

Rettungsgerätes, sowie Gerätschaften für den technischen Einsatz ansehen und bei einer weiteren Station Geräte von einst und jetzt bestaunen. Dort durften sie auch ein Atemschutzgerät umhängen und ausprobieren. Weiters konnten sie sich im Zielspritzen mit einem Strahlrohr üben. Beim Infostand erfuhren sie theoretische

Dinge über das Feuerwehrewesen und wie man Mitglied werden kann. Im Turnsaal wurde ihnen die Funktionsweise einer Wärmebildkamera in Theorie und Praxis gezeigt. Zwischenzeitlich führte unsere Feuerwehrjugend einen Löschangriff vor. Übungsannahme war ein „Wohnhausbrand“. Zu guter

Letzt führte unser Kommandant vor, was passiert, wenn man brennendes Speiseöl fälschlicherweise versucht, mit Wasser zu löschen. Es war eine Freude mitanzusehen, mit welchem Interesse die Schülerinnen und Schüler, aber auch das Lehrpersonal, bei diesem Feuerwehrtag dabei waren. ■

Gut-Heil



Liebe Eisenerzerinnen, liebe Eisenerzer

In letzter Zeit ist es des Öfteren vorgekommen, dass Kameraden auf deren Privattelefonen über Einsätze verständigt werden. Dies ist jedoch nicht der richtige Weg, da dadurch die Alarmierungszeit erheblich verlängert wird. Wenn sie die Feuerwehr brauchen scheuen sie sich bitte nicht, den Notruf **122** zu wählen. Damit kommen sie direkt in die Florianstation bzw. Landesleitstelle. Von dort aus wird sofort alarmiert und wir können ihnen somit auf schnellstem Wege zu Hilfe kommen.



Ferienpass 2018

Taaatüüü, Taaatüüü, hieß es auch heuer wieder bei zwei Veranstaltungen im Rahmen des Ferienpasses.

Bei strahlendem Schönwetter an beiden Veranstaltungstagen konnte HBI. Gernot Neumann bei der ersten Veranstaltung 55 Kinder, und bei der 2. Veranstaltung 34 Kinder begrüßen. Wie jedes Jahr konnten die Kids mit den Feuerwehrautos mitfahren, ihren Mut bei Fahrten mit der Drehleiter unter Beweis stellen, sich die Gerätschaften ansehen und sich auf Grund des schönen Wetters auch mal als „Strahlrohrführer“ versuchen. Zu guter Letzt gab es wie immer eine Jause und ein Getränk. Der große Andrang bei allen Stationen während der gesamten Veranstaltung zeigte, dass die Feuerwehr bei den Kindern sehr beliebt ist, und sie uns sicherlich auch beim nächsten Ferienpass besuchen werden. ■

Gut-Heil



Die Nachfrage der Ferienpassveranstaltungen ist ungebrochen

Vom 24. Ferienpassjahr können wir wieder nur Positives berichten. Herzlichen Dank an alle Veranstalter, Helfer und natürlich Sponsoren!

Nächstes Jahr steht uns ein Jubiläum ins Haus: 25 Jahre Ferienpass!

Wir sind für Ideen und Vorschläge dankbar und werden in Rahmen der Möglichkeiten einen würdigen Jubiläumsferienpass 2019 zu präsentieren.

Wir freuen uns schon.



Großer Andrang bei der Ferienpass-Veranstaltung in der Musikschule Eisenerz

Am 5. September 2018 fand in der Musikschule Eisenerz eine Präsentationsveranstaltung im Rahmen des Ferienpasses statt.

Unter dem Motto „Musik-parcours – Musizieren ausprobieren“ fanden sich 25 interessierte Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren ein, um die breite musikalische Palette, die in der Musikschule Eisenerz angeboten wird, kennen zu lernen. Nach dem Kennenlernen von Lehrpersonal und Instrumenten, und bevor eifrig ausprobiert werden konnte, gab es für den musikalischen Nachwuchs eine kleine Stärkung mit Getränken, Wurstsemmeln und Kuchen.

Zu guter Letzt gab es auch noch ein Quiz, bei dem Fragen zur Musikschule bzw. den jeweiligen Instrumenten gestellt wurden. Die drei kleinen Quizkönige gewannen einen Gutschein für eine Schnupperstunde (Wert ca. € 40/

Stunde) für ein Instrument ihrer Wahl. Abschließend kann man sagen, dass die Veran-

staltung rundum gelungen war und die 25 TeilnehmerInnen mit vielen musikalischen

Eindrücken und leuchtenden Augen nach ca. drei Stunden den Heimweg antraten. ■



	SchülerInnen	Gemeindebeitrag für SchülerInnen	Erwachsene	Gemeindebeitrag für Erwachsene
Hauptfach im ordentlichen Studium	€ 466,00	€ 477,00	€ 901,00	€ 359,00
Kursfach (ab 6)	€ 231,00	€ 112,00	€ 231,00	€ 112,00
Kursfach (zu 4–5)	€ 346,00	€ 220,00	€ 346,00	€ 220,00

Vorläufige Schülerzahlen des Schuljahres 2018/19

KINDERGÄRTEN		
Kindergarten Münichtal	1 Halbtagesgruppe	12 Kinder
Kindergarten Trofeng	2 Gruppen mit Alterserweiterung (Halbtag und Ganztage)	35 Kinder +3 Kinder unter 3 Jahre
PFLICHTSCHULEN		
Volksschule	7 Klassen	88 Schüler aus 3 Gemeinden
Neue Mittelschule	10 Klassen	146 Schüler aus 9 Gemeinden
Polytechnische Schule	2 Klassen	28 Schüler aus 10 Gemeinden
Musikschule		195 Schüler
HAK Eisenerz		140 Schüler
BORG Eisenerz		108 Schüler

Lehrauftritte mit den Volksschulklassen

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit der Kollegenschaft der Volksschule Eisenerz durften unsere Schülerinnen und Schüler der 8. Sportklasse auch heuer wieder Kinder der 4. Klassen im Schwimmbad und Turnsaal unterrichten.

Sie bekamen die Möglichkeit, Erfahrungen dabei zu sammeln, wie man Kindern sportliche Übungen gut vermitteln kann.

Zuvor mussten die Sportlerinnen und Sportler allerdings die Prüfung zum Rettungsschwimmer ablegen, die sie dank Unterstützung von Frau

Eva Zagorz mit Bravour meisterten.

Die meisten Sportschüler üben in ihrer Freizeit bereits eine Trainertätigkeit aus. Diese Erfahrungen spiegeln sich auch im Umgang mit den Kindern wider.

Mit viel Geschick, Umsicht und Einfühlungsvermögen leiteten sie den Schwimmunterricht. In mehreren Kleingruppen wurde an der Technik geübt, getaucht und auch der spielerische Umgang mit dem Element Wasser kam dabei nicht zu kurz.

Abgerundet wurden ihre Lehrauftritte im Turnsaal, wo einmal mehr der Spaß an der Bewegung bei allen Beteiligten sichtbar war. ■



Schülerlotsen- ausbildung

Sechs Schüler der Polytechnischen Schule Eisenerz wurden im Schuljahr 2018/2019 als Schülerlotsen ausgebildet. Sie übernehmen somit freiwillig eine verantwortungsvolle Tätigkeit! ■

Danke

Heimo Kohlbacher, Polizei Eisenerz



Verkehrserziehung in der Volksschule Eisenerz

Gefahren im Straßenverkehr und das richtige Verhalten auf dem Schulweg war Ziel des Unterrichts in der 1. Klasse der Volksschule Eisenerz.

Nicht nur den Kindern hat es Spaß gemacht! ■

Alles Gute wünscht

Heimo Kohlbacher, Polizei Eisenerz



Sicherheit an der NMS Eisenerz

Gewinner AQUILA 2018 – Österreichischer Verkehrssicherheitspreis

Alle zwei Jahre prämiert das KFV und der österreichische Gemeindebund engagierte Verkehrsprojekte. Das Projekt zur Verbesserung der Radfahrkenntnisse der Flüchtlingskinder, welches in Eisenerz durchgeführt wurde, erreichte den zweiten Platz in der Kategorie Vereine und Institutionen.

Die Lehrer der Volksschule Eisenerz, der NMS Eisenerz und der Verein „Große schützen Kleine“ sind sehr stolz auf den Gewinn dieses Preises.

Am Dienstag, dem 3. Juli 2018, fuhrn zahlreiche Schüler der NMS Eisenerz zur Jugendgesundheitskonferenz nach Trofaiach. Es erwarteten uns zahlreiche Stationen zum Ausprobieren und Informationsstände zum Thema Gesundheitsförderung.

Mit dem Beginn des Schuljahres 2018/19 starten in der NMS Eisenerz wieder zahlreiche Projekte zu den Themen Gesundheit und Sicherheit. Unter anderem findet am 11. September eine Feuerwehrrübung statt, es gibt Vorträge zum Thema „Digitale Medien und Soziale Netzwerke“, einen Workshop für Inlineskating und E-Biking und noch viele weitere Veranstaltungen und Unternehmungen. ■



Zwei Pädagoginnen der NMS im Ruhestand

Die beiden Pädagoginnen Eva Zagorz und Doris Auer sind mit 1. September 2018 nach 42 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Eva Zagorz studierte in Graz/Hasnerplatz und hatte die Lehrbefähigung für Deutsch, Physik, Chemie und Leibesübungen. Die erste Anstellung gab es am 1. September 1976 an der damaligen Mädchenhauptschule, ab Schulbeginn 1987/88 unterrichtete Eva Zagorz dann an der HS I Eisenerz, wo sie bis zum Ausscheiden aus dem Schuldienst auch mit dem Sport stark verbunden war. Auer Doris begann ihr erstes Dienstjahr am 7. März 1977 als Volksschullehrerin an der



Allgemeinen Sonderschule in Münichthal, machte parallel dazu die Ausbildung zur Sonderschullehrerin und war bis zuletzt mit dieser Kompetenz als Sonderschullehrerin bzw. als Integrationslehrerin primär an Eisenerzer Schulen (VS, HS, PTS, NMS) tätig.

Anlässlich einer Verabschiedungsfeier durch den Lehrkörper der NMS Eisenerz wurde die Arbeit der beiden Pädagoginnen im schulischen Kontext vom Direktor der NMS auch gewürdigt. ■

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz, 8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner, Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, E-Mail: mail@unidruck.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christine Holzweber

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktionsschluss ist auf unserer Homepage www.eisenerz.at zu entnehmen.

Medaillenregen für das Sport BORG Eisenerz

Auch heuer vertraten einige Sportlerinnen und Sportler ihre Schule beim Aquathlon in Knittelfeld, bei dem 150 m Schwimmen und 1500 m Laufen auf dem Programm standen, überaus erfolgreich.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen! Leitner Paul wurde Steirischer Meister in seiner Altersklasse gefolgt von Hochsteiner Michael und Hirtler Stefan. Theresa Grentner sicherte sich dieses Jahr in ihrer Altersklasse eine Goldmedaille. Greiner Marie

schaffte es ebenso aufs Podest – Silbermedaille in ihrem Jahrgang! Die Bronzemedaille für Leitner Paul, Hochsteiner Michael, Hirtler Stefan & Kaltenegger Andreas in der Teamwertung machten den Erfolg des Sportgymnasiums komplett. ■



Musik-Zweig des BORG Eisenerz mit dem KIWANIS Förderungspreis 2018 ausgezeichnet

Am Dienstag, dem 19. Juni, hatten die Musiker und Schauspieler des BORG Eisenerz die Ehre, von einer Delegation des KIWANIS Clubs Division Steiermark den Förderungspreis 2018 für das Schauspielkonzert „So ein Theater“ überreicht zu bekommen.

Die einzige Oberstufe mit musikalischem Schwerpunkt im Bezirk Leoben konnte die klubinterne Jury mit ihrem Projekt überzeugen und freut sich über eine Urkunde und die finanzielle Unterstützung von 1000 Euro. Das 30 Mitglieder zählende Musik-Kreativ-Team des BORG Eisenerz hatte das abendfüllende Musiktheater mit dem Titel „So ein Theater“

zusammen geplant, entwickelt, einstudiert und mit Hilfe der Projektleiterinnen Mag. Susanne Niederhofer (Schauspiel, Drehbuch, Texte, Film) und Mag. Gudrun Schiefer-Hoyer (Musik) am 15. und 16. Februar dieses Jahres auf die Bühne gebracht. Nach musikalischen Darbietungen des Schulchores und der Schulband lobte KIWANIS-Vorstand Ulrike Schnei-

der die musikalisch-kreative Arbeit am Gymnasium Eisenerz, die in den jährlich zahlreich stattfindenden Konzerten und Kreativprojekten erkennbar ist. Jahr für Jahr stellen die motiviert arbeitenden Schüler des Musikzweiges dabei all ihre kreativen Kräfte eindrucksvoll unter Beweis. Die Plattform Schule übernimmt hier eine bedeutende kulturelle Funk-

tion, die sowohl für die Entwicklung der Jugendlichen von großer Bedeutung ist als auch zur Popularität der Schule in der Öffentlichkeit beiträgt. Nach dem offiziellen Teil rundeten Brötchen und Getränke die Preisverleihung ab und Spontaneinlagen einiger umtriebiger Musiker sorgten noch zur Freude aller für Unterhaltung. ■



Erfolgreiche Maturanten am BORG Eisenerz

Eine breite Allgemeinbildung erwerben und die Möglichkeit, obendrein den persönlichen Interessen entsprechend einen sportlichen oder musisch kreativen Schwerpunkt wählen zu können, war für die Maturantinnen und Maturanten vor vier Jahren ausschlaggebend dafür, ins BORG Eisenerz zu kommen.

Nun melden sich die jungen Leute als stolze frischgebackene Absolventinnen und Absolventen zurück. Bereits im April, als der Startschuss für die diesjährige Reifeprüfung fiel, stellten die jungen Damen und Herren im Rahmen der Präsentation ihrer vorwissenschaftlichen Arbeit ihr Wissen und die Fähigkeit, dieses spannend und selbstsicher zu präsentieren, eindrucksvoll unter Beweis. Die Arbeit von Schwaiger Markus über seinen Heimatort Radmer im Verlauf des Zweiten Weltkrieges wurde sogar mit der Ferdinand Tremel Medaille ausgezeichnet. Aber auch die zentral erstellten schriftlichen Aufgabenstellungen in Deutsch, Englisch, Mathematik und Sportkunde sowie die mündlichen Prüfungen wurden erfolgreich gemeistert. Besonders erfreulich ist, dass die negativen Noten der schriftlichen Reife-

prüfung allesamt in den Kompensationsprüfungen ausgebessert werden konnten. Darüber hinaus haben viele von ihnen attraktive Zusatzangebote wahrgenommen und zum Beispiel die Rettungsschwimmausbildung oder eine Prüfung über Prä-

sentationsfertigkeiten am BFI abgelegt. Die dort erworbenen Zertifikate wurden im Rahmen einer stimmigen Maturafeier gemeinsam mit dem lang ersehnten Reifeprüfungszeugnis überreicht. Am Ende des Tages bestätigte sich auch heuer wieder, dass die Schüle-

rinnen und Schüler am BORG Eisenerz sehr gut auf ihre Reifeprüfung vorbereitet werden. Wir sind stolz auf unsere erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen und wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg. ■



HAK-Maturajahrgang 2018

Einen beruflichen ersten, aber großen Meilenstein in ihrem noch jungen Leben, legten die Maturantinnen und Maturanten der HAK Eisenerz am Ende des Schuljahres ab.

32 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b leisteten unter dem Vorsitz von Frau HR Dir. Edith Kohlmeier ganze Arbeit

und wurden von ihren Familien und ihren Freunden entsprechend gefeiert. Aber nicht nur die Reife- und Diplomprüfung der HAK, auch das

First Cambridge Certificate und die Prüfung zum Net&Web-Administrator wurden abgelegt. Und so konnten die beiden Klassenvorstände

Mag. Karin Späth (5a) und Mag. Wolfgang Perndorfer (5b) mit den Leistungen ihrer Schützlinge durchaus zufrieden sein. ■



5a der HAK Eisenerz



5b der HAK Eisenerz

volkshilfe.



Die Volkshilfe und die Stadtgemeinde Eisenerz laden am 5. November 2018 zu einer Besichtigung der Firma „Gourmet Menü-Service“ ein.



**Abfahrt: 8.00 Uhr Busbahnhof Eisenerz
Ankunft: ca. 18.00 Busbahnhof Eisenerz**

Anmeldungen unter der Nr.: 03848/3807-10
oder per Mail: claudia.neuwirth@stmk.volkshilfe.at

Begrenzte Teilnehmerzahl

HAKART

**Wir sind HAK!
Wir sind Kaiser!**

**Wir bringen Rudi Schöller,
Vormärz aus „Wir sind Kaiser“!**

Er leitet den 17. Literaturworkshop der HAK und wird am 27. Februar 2019 um 19.00 Uhr im Festsaal der Musikschule auftreten.

Eintritt: Freie Spenden,
Platzreservierungen unter 050248030100



Rudi Schöller, Vormärz aus „Wir sind Kaiser“

Vorankündigung

**Weihnachtsdorf rund ums Mineralienmuseum
mit Kunsthandwerksmarkt**

am Samstag, 1. Dezember 2018, ab 10.00 Uhr

volkshilfe. Seniorenzentrum Eisenerz: Ausflug zum Leopoldsteinersee

Am 25. Juni 2018 lud Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber die BewohnerInnen vom Seniorenzentrum Eisenerz auf einen gemütlichen Nachmittag ins Seestüberl am Leopoldsteinersee ein.

Trotz des trüben Wetters war die Stimmung ausgelassen.

Es wurde getratscht, gesungen und dazu die gute Jause genossen.

So verging die Zeit wie im

Flug und wir traten die Heimreise erst abends an. Danke an die Stadtgemeinde Eisenerz für die Einladung und die schönen Stunden die unsere BewohnerInnen dadurch genießen konnten! ■



Besuch am Eisenerzer Kirtag am 6. August 2018



Wie jedes Jahr gingen auch heuer einige BewohnerInnen vom Seniorenzentrum Eisenerz zum „Kirtag raufen“.

„Das gehört dazu“ sagen unsere BewohnerInnen – „hier treffen wir Bekannte von früher und können die herrlichen Kokosbusserl genießen.“ Das Wetter meinte es heuer besonders gut, wir hatten strahlenden Sonnenschein

und konnten die frisch gekauften Strohhüte ausführen. „Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder zum Kirtag gehen können“, war die einstimmige Meinung, als es zurück nach Hause ging. ■

Sommerfest am 31. Juli

Am gefühlt heißesten Tag im heurigen Jahr feierten die BewohnerInnen das Grillfest auf der neu gestalteten Terrasse neben dem frisch angelegten Naschgarten.

Die bereits reifen Paradeiser konnten unsere BewohnerInnen im Salat genießen, der als eine der

zahlreichen Beilagen zum Grillfleisch und den Würsteln angeboten wurde. Für die musikalische Umrahmung sorg-

ten Herr Erwin Knefz, Herr Hans Hölzl und unser Zivildienstler Florian Fluch bis in die späten Abendstunden. All un-

sere BewohnerInnen haben auch noch an den nächsten Tagen von diesem Fest geschwärmt. ■



Auszeichnung für Rot-Kreuz-Essenzustelldienst

Aus der DDr. Hans-Lauda-Stiftung werden jährlich Ehrenpreise an Personen oder Rot-Kreuz-Dienststellen vergeben, die sich durch hervorragende Leistungen im Rahmen der Rot-Kreuz-Arbeit besonders ausgezeichnet haben.

Im Rahmen der Generalversammlung 2018 des Österreichischen Roten Kreuzes des Landesverbandes Steiermark wurde am 15. Juni 2018 der Dr.-Lauda-Preis an die Rot-Kreuz-Dienststelle Eisenerz – Essenzustelldienst verliehen und an den Ortsstellenleiter Hofrat Mag. Günter Lengauer und an Frau Elfriede Pumhösl überreicht.

Seit vierzig Jahren mit Beginn am 1. Februar 1978, ins Leben gerufen durch die Pfarre, Rotes Kreuz und Sozialamt, wird dieser Dienst von freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Roten Kreuzes durchgeführt.

So wurden zum Beispiel, im vergangenen Jahr an die betagten und kranken Bewohner

unserer Stadt über 13.000 Essen zugestellt. Für die betroffenen Personen ist der tägliche Besuch der Essenzusteller oft ihr einziger sozialer Kontakt, den sie noch haben.

Weiteres ist dadurch auch noch eine gewisse Selbstständigkeit möglich, die es den

Menschen erlaubt, ihr Leben in ihren eigenen vier Wänden zu verbringen. Ein nicht wegzudenkender Dienst für Eisenerz.



Foto: Lucas Kundigaber Rotes Kreuz Steiermark

Mitarbeiter (m/w) für Eisenerz

Für unsere Filialen in Eisenerz suchen wir dynamische und engagierte

Feinkostverkäufer (m/w), Voll- und Teilzeit
 Monatsbruttogehalt (auf Vollzeitbasis)
 ab EUR 1.586,-*

Kassiere (m/w), Voll- und Teilzeit
 Monatsbruttogehalt (auf Vollzeitbasis)
 ab EUR 1.586,-*

* Der tatsächliche Gesamtbetrag ergibt sich aus Qualifikation und Berufserfahrung.

Kontakt für Rückfragen und Bewerbung:
 Regionalmanagerin Frau Anna Leitner
 a.leitner@billa.at, Tel.-Nr.: 0664/6209389

Für weitere Fragen zu Ihrer Bewerbung steht Ihnen das BILLA HR Management unter job@billa.at gerne zur Verfügung.

UNSER **BILLA**
 MIT HERZ UND HAUSVERSTAND

Bezahlte Werbung

Cafe Restaurant Poststüberl 03633/20015

Unsere Woche in Lainbach (Aktionen ganzjährig gültig!)

Jeden Dienstag
Cafe + Kuchen Aktion
 zusammen um € 4,00

Jeden Mittwoch
Schnitzeltag von 11-18 Uhr
 mit Pommes od. Erdäpfelsalat
 um tolle € 5,90

Jeden Donnerstag
Pizza Aktion
 Pizza + gem. Salat um flotte € 8,50

Jeden Freitag
Nudel Mittag von 11-14 Uhr
 Alle Nudeln Varianten um € 6,50
 (Carbonara, Gorgonzola, Bolognese)

Küche von 11:00 - 20:45 Uhr / Sonn- u. Feiertage 11:00 - 20:00 Uhr
Immer günstig-Immer frisch!

Bezahlte Werbung

3. Schmiedefest bei der Bergschmiede und Steinschleiferei

- Großer Andrang und Begeisterung aus Nah und Fern
- Sogar eine Delegation aus Ybbsitz mit Bürgermeister kam
- Vorführungen in der Schmiede und Steinschleiferei
- Suchhundevorführung des ÖRK Bruck an der Mur durch Herrn Erwin Schume
- Hüpfburg für die Kinder

Verkehrsverein Eisenerz, Obmann Robert Reiter



Foto: Christian Berger (2)

Vorankündigung

2. Adventzauber im Postmuseum

am 23. und 24. November 2018 von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Eine Ausstellung weihnachtlicher Produkte aus Eisenerz und Umgebung.
Sonderführungen im Postmuseum und ein speziell für diesen Anlass
eingerrichtetes Sonderpostamt mit eigener Marke.**

Auf Ihr kommen freut sich das Team vom Postmuseum.

Sprechstage

■ BH Leoben

03. und 17. Oktober
07. und 21. November
05. und 19. Dezember
Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1
von 9.00 – 12.00 Uhr
INFORMATION

Ab März 2018 ist eine Referentin im Bereich Unterhalt nur dann am Amtstag anwesend, wenn zuvor eine telefonische oder elektronische Terminvereinbarung stattgefunden hat.

Terminvereinbarung:
Frau Gisela Tiefengraber,
Tel: 03842/45571-236
Frau Denise Steinbacher,
Tel: 03842/45571-232
E-Mail: bhl@stmk.gv.at

■ Arbeiterkammer Leoben Sprechstage

Jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Parterre, Zimmer Nr. 1, der Stadtgemeinde Eisenerz.

■ Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

15. Oktober 2018
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz von
14.00 – 15.00 Uhr

■ Wohnungssprechstage der Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal

21. November 2018
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 13.00 – 13.30 Uhr

■ Mütter-Elternberatung

Die BH Leoben lädt jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Mütter-Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1, herzlich ein. Diplom-Sozialarbeiterin Martina Kehldorfer, MA und die beiden Hebammen Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen! (Tel. 0676/866407-15)

Eheschließungen

Rigler Michael und Klapfer Claudia ■ Studeregger Dietmar und Knapp-Hochsteiner Doris ■ Ahmed Mohamed Mahmoud und Abdulkadir Lul ■ Tašhevi Safet und Pavlović Vesna ■ Weinzierl Bernd und Ruspekhofer Doris ■ Springer Markus und Hirschbichler Heike ■ Berger Hubert und Kubica Christa ■ Greiner Robert und Tatzl Nathalie ■ Prem Alexander und Wirnsberger Bianca ■ Reifensteiner Alfred und Senftner Michaela ■ Pöllabauer Stefan und Stich Birgit

Apothekendienst

05.10.2018 bis 12.10.2018	Erzberg-Apotheke
12.10.2018 bis 19.10.2018	Adler-Apotheke
19.10.2018 bis 26.10.2018	Erzberg-Apotheke
26.10.2018 bis 02.11.2018	Adler-Apotheke
02.11.2018 bis 09.11.2018	Erzberg-Apotheke
09.11.2018 bis 16.11.2018	Adler-Apotheke
16.11.2018 bis 23.11.2018	Erzberg-Apotheke
23.11.2018 bis 30.11.2018	Adler-Apotheke
30.11.2018 bis 07.12.2018	Erzberg-Apotheke
07.12.2018 bis 14.12.2018	Adler-Apotheke
14.12.2018 bis 21.12.2018	Erzberg-Apotheke
21.12.2018 bis 28.12.2018	Adler-Apotheke
28.12.2018 bis 04.01.2019	Erzberg-Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt Tel. 2347

Erzberg-Apotheke – Trofeng Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Verstorbene EisenerzerInnen

Busta Maria Johanna, 94 Jahre ■ Schipany Ida, 90 Jahre
Busta Alfred, 69 Jahre ■ Ohrauer Ludwig, 90 Jahre ■ Polsterer Angelika, 56 Jahre ■ Haidn Eva Eleonore, 93 Jahre ■ Greisinger Fritz, 75 Jahre ■ Kracher Heinrich Franz, 92 Jahre ■ Malle Hildegard, 63 Jahre ■ Winter Franz, 83 Jahre ■ Furtlehner Erika Johanna, 84 Jahre ■ Pichler Gudrun, 57 Jahre ■ Gözl Karl Anton, 87 Jahre

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben: schwarzes Smartphone, diverse Schlüssel, Helmkamera, Rucksack, Sonnenbrille, Ring, Kinderrad, Kabelprüfgerät

Vorankündigung

Fit-Lauf und Fit-Marsch am Nationalfeiertag

am Freitag, 26. Oktober 2018

**Start: 9.00 Uhr VitalBad
Prosserunde**

Ab 8.30 Uhr Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Eisenerz

Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre

- Zacharias Maria Gertrude
- Schwaighofer Martha
- Weinek Anna Maria
- Kandler Helga Maria
- Fuchs Aloisia
- Pirklbauer Elfriede
- Remmelsberger Johann
- Ebenberger Rupert
- Niederhammer Herta
- Krapf Magdalena Hermine
- Hassler Josef Johann
- Reisner Gertrude
- Müller Rosa
- Kern Gisela
- Haidn Erika
- Pölzgutter Hildegard
- Scheiber Gertraud
- Haberl Manfred Peter
- Krainer Maria Anna
- Maier Hildegard

- Hecker Helga Ingrid Eleonore

85 Jahre

- Spruzina Maria Erika
- Edelbauer Hildegard
- Faißner Herta

90 Jahre

- Ritzinger Heinrich
- Finker Friederike Josefa

91 Jahre

- Schweiger Herbert
- Helm Katharina
- Polainer Hildegard
- Bauer Sigmund Johann

92 Jahre

- Zöchbauer Karl
- Geyerlechner Irma Maria
- Hainisch Maria

93 Jahre

- Zisser Maria
- Hüttinger Edith
- Bauernfeind Liselotte
- Thusnelda Martha
- Stöcklmayr Alois
- Wimler Irmgard

94 Jahre

- Wöhry Anna
- Prantl Margaretha
- Judt Lieselotte Klara

95 Jahre

- Kaiser Ernestine
- Pfahnl Johann

96 Jahre

- Bachmair Gertrude Klara
- Atzensberger Emma

98 Jahre

- Pohl Margareta Justine Josefa

100 Jahre

- Meixner Theresia Maria †

Goldene Hochzeit

- Kiefer Georg und Heidelinde
- Taxacher Reinhard und Edith Elfriede
- Schauer Erich Josef und Marianne

Diamantene Hochzeit

- Winter Franz † und Josefa
- Mayr Ludwig und Hildegard

Eiserne Hochzeit

- Hölderl Erich und Anna Maria



David Andreas Maurer



Lina Sophia Plank



Moritz Durchschlag



Goldene Hochzeit: Veronika und Ing. Hermann Gasperl



Goldene Hochzeit: Christine und Johann Janser



Goldene Hochzeit: Irmgard Notburga und Robert-Hans Jung



Aloisia Paula Boog, 85 Jahre



Rupert Freregger, 85 Jahre



Roman Haslinger, 85 Jahre



Rosa Jansky, 85 Jahre



Norbert Reiter, 85 Jahre



Theresia Thaller, 85 Jahre



Emilie Goldgruber, 90 Jahre



Franz Josef Wolf, 90 Jahre



Rosa Oswald, 95 Jahre



Goldene Hochzeit: Monika und Alois Wildling



Johann Schipany, 90 Jahre



Goldene Hochzeit: Margaretha und Hans Ludwig Zaiser



Diamantene Hochzeit: Herta und Otto Bachler

OKTOBER

12.10.	Erasmus + Running für Europe Lauf und Walk, 10.00 Uhr am Leopoldsteinersee
12.10.	AGV Stadtchor „Hitradio“ im Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.00 Uhr
13.10.	Schmankerlstraße am Bergmannplatz ab 11.00 Uhr
20.10.	Maturaball der BHAK Eisenerz, Casino Royale – Die Asse treten ab, Innerberger Gewerkschaftshaus, Einlass 19.30 Uhr
26.10.	Fit-Lauf und Fit-Marsch am Nationalfeiertag, Start: 9.00 Uhr Vitalbad, Prossenrunde, ab 8.30 Uhr Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Eisenerz
27.– 28.10.	Tag der offenen Tür in der Gerberei Salzer

NOVEMBER

10.11.	Cäcilienkonzert der Bergmusikkapelle, Innerberger Gewerkschaftshaus, 19.00 Uhr
23.11.– 24.11.	2. Adventzauber im Postmuseum mit Adventmarkt und Weihnachtspostamt
24.11.	Krampusspiel der Diablo Pass Eisenerz am Bergmannplatz, 17.00 Uhr
29.11.	„Wir für uns“ Adventmarkt im Innerberger Gewerkschaftshaus, 10.00 bis 17.00 Uhr Tipp um 17.00 Uhr: „Hiatz kimmt a wunderbare Zeit“ Mundart und Musik mit Christine Brunnsteiner

DEZEMBER

1.12.– 6.1.	Eisenerzer Krippenhaus, Eröffnung ab 10.00 Uhr
1.12.	Weihnachtsdorf rund ums Mineralienmuseum mit Kunsthandwerksmarkt ab 10.00 Uhr
3.12.	Präsentation des neuen Schiedlberger, Museum im alten Rathaus, 19.00 Uhr
5.12.	Traditionelles Krampustreiben in der Eisenerzer Altstadt mit der Krampusgruppe Wismath und der Diablo Pass, Eisenerzer Altstadt

6.12.	Advent in der Liebfrauenkirche mit den Zwiegrablern, den Wetterfeichten und Christine Brunnsteiner
6.12.	Adventstunde im Krippenhaus, 18.00 Uhr
7.12.	Illuminierte Bilder – Leuchtende Fenster in Eisenerz am Bergmannplatz – Ein Stück Eisenerzer Geschichte, 17.00–24.00 Uhr
7.12.	Barbarafeier (Abendveranstaltung) im Innerberger Gewerkschaftshaus ab 21.00 Uhr Barbaratanz
8.12.	Barbarafeier mit Festzug, ökumenischem Gottesdienst, Ledersprung, Barbarabieranstich und Frühschoppen im Innerberger Gewerkschaftshaus ab 9.45 Uhr
8.12.	Advent am Bergmannplatz mit Weihnachtsmarkt im Eisenerzer Troadkasten mit Christkindlpostamt in der Bücherei und geselligem Beisammensein im Museum im alten Rathaus, ab 14.00 Uhr
8.12.	Bergmännische Nachtwächterführung durch die Krippenstadt Eisenerz, 19.00 Uhr
9.12.	Schlingerweger Advent ab 17.00 Uhr im Pichlerhof
14.12.	Mettenschicht im Schaubergwerk ab 16.00 – Auffahrt
16.12.	Konzert der Zarewitsch Don Kosaken in der Oswaldikirche, 17.00 Uhr
16.12.	Still uman See mit der Stangl Blos, 15.00 Uhr Seeausfluss
19.12.	Adventkonzert in der Musikschule Eisenerz, 18.00 Uhr
20.12.	Adventstunde im Krippenmuseum, 18.00 Uhr
22.12.	Nachtwächterführung durch die Krippenstadt Eisenerz, 17.00 Uhr
24.12.	Christmette in der Oswaldikirche, 22.00 Uhr
26.12.	Speckmesse, 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Oswaldikirche und anschl. Zusammenkunft im Innerberger Gewerkschaftshaus
29.12.	Neujahrswunschkonzert der Stadtmusikkapelle Eisenerz, 19.00 Uhr, Innerberger Gewerkschaftshaus
31.12.	Fackelwanderung der Naturfreunde am Leopoldsteinersee, 16.00 Uhr

Vorankündigung

Krampusspiel der Diablo Pass

am Samstag, 24. November 2018, um 17.00 Uhr am Bergmannplatz

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!